

## Anwendung

Das C320 mit der Firmware K306, ist an einer Tischwaage montiert und soll für eine Kontrollwägenanwendung verwendet werden. Sie ist zum Beispiel als 10 kg x 0,001 kg Waage konfiguriert.

Es stehen drei Bereiche zur Verfügung (Unter-, Über- und Sollbereich). Das Zielgewicht des Inhalts des Behälters beträgt 1 kg.

- Wenn der Inhalt um 0,005 kg oder mehr unter dem Sollgewicht ist, ist die Anzeigefarbe orange.
- Liegt der Inhalt um 0,005 kg oder mehr über dem Sollgewicht, wird die Farbe des Displays rot.
- Liegt der Inhalt innerhalb des Bereichs von 0,995 kg und 1,005 kg, ist die Farbe des Displays grün.



Printer

Die Grenzwerte für das Über- und Untergewicht der Kontrollwägenfunktion können im Setup-Menü konfiguriert werden. Leuchtet , um verschiedene Zustände während der Kontrollwägen anzuzeigen. Die Druckfunktion ist mit einem Eingang verbunden und der Benutzer kann ein Etikett ausdrucken, wenn das Gewicht übereinstimmt.

## Konfiguration

Konfiguration über Tasten C320\*: Um das vollständige Setup-Menü aufzurufen, halten Sie die **SELECT**-Taste einige Sekunden lang gedrückt.

```

FULL SETUP
├── LANG      : EN
├── GEN.OPT
├── SCALE
├── SERIAL
├── SETP
├── APP
│   ├── P.COUNT : OFF
│   ├── CHECK.W
│   │   ├── CW.MODE : ABS
│   │   ├── CW.SRC  : NET
│   │   ├── CW.CTRL : NONE
│   │   ├── CW.HIGH : 1.005 kg
│   │   └── CW.LOW  : 0.995 kg
│   ├── A.TARE
│   │   ├── A.TARE  : ON.AUTO
│   │   ├── CLR.DLY : 0.5 s
│   │   └── THRESH  : 0.200 kg
│   ├── F1 KEY
│   │   ├── TYPE    : PRINT
│   │   └── PRT.OUT : SER 1
│   ├── F2 KEY
│   │   └── TYPE    : TARGET
│   ├── F3 KEY
│   │   └── TYPE    : FUNC.EN
│   ├── IN 1
│   ├── IN 2
│   ├── TEST
│   └── End

```

**P.COUNT** zeigt die Stückzahl an. Sie kann je nach Anforderung verwendet werden.

**CW.MODE** konfiguriert das Verhalten der Kontrollwägen. **ABS** aktiviert die absolute Kontrollwägen.

Für **CW.SRC** wird **NET** empfohlen, wenn es sich um einen Container handelt. Kann je nach Anforderung auch auf **\_GROSS\_** oder **\_DISP\_** gesetzt werden.

**CW.CTRL** steuert, wann das Kontrollwiegen gesperrt ist. **NONE** bedeutet, dass die Kontrollwägen immer aktiv ist.

**CW.HIGH** und **CW.LOW** stellen den oberen bzw. unteren Schwellenwert des Kontrollwägenbereichs ein.

**ON.AUTO** dient zur Aktivierung der automatischen Tara-Funktion. **CLR.DLY** legt die Verzögerung vor dem Löschen des Taragewichts fest. **THRESH** ist das Gewicht, das vor dem automatischen Trieren erreicht werden muss. Das Gewicht sollte für die automatische Trierung höher als **THRESH** sein.

-**F1 TASTE** dient als Drucktaste.  
 -**F2 TASTE** dient als **TARGET**-Taste, mit der der Bediener die **CW.HIGH** und **CW.LOW** mit einem langen Druck zu ändern.  
 -**F3 TASTE** wird als Funktionsfreigabetaste konfiguriert, mit der der Bediener die Prüfung ein- und ausschalten kann.

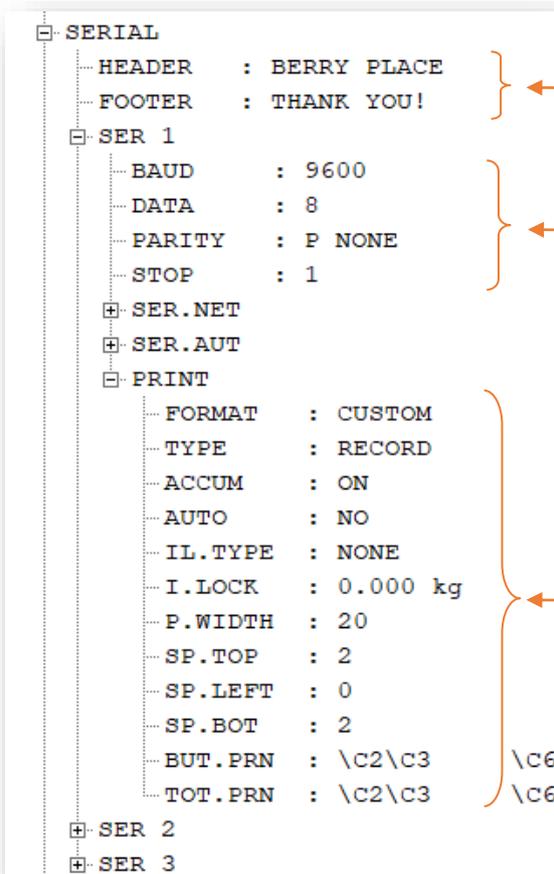
**HINWEIS:**

CW. MODE kann eingestellt werden als,

- 1.AUS
- 2.ABS
- 3.REL

Wenn **REL** als CW.MODE verwendet wird, kann der Benutzer TARGET, CW.TOL.L und CW.TOL.H mit der Taste F2 entsprechend seinen Anforderungen einstellen. In diesem Beispiel ist TARGET 1.000 kg, die Toleranz hoch und die Toleranz niedrig für das Kontrollwägen ist 5g. (Der Benutzer kann mit dieser Zieltaste unterschiedliche Ziele für verschiedene Größen von Behältern festlegen).

**Einstellungen für den Ausdruck:**



**HEADER** und **FOOTER** definieren die Kopf- und Fußzeilen des Ausdrucks. Können nach Bedarf eingestellt werden.

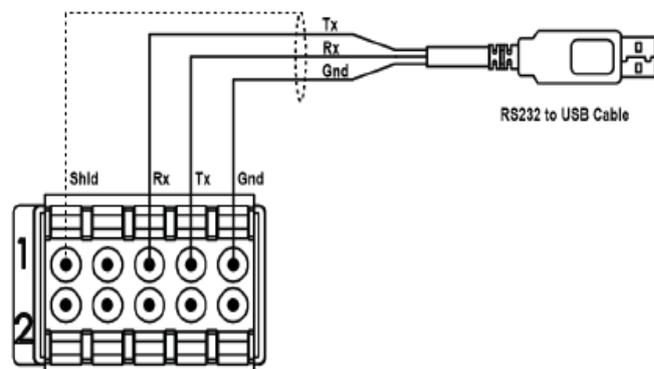
**BAUD** legt die Baudrate für den Anschluss fest. 9600 ist der Standardwert. **DATA** legt die Anzahl der Datenbits für den Anschluss fest. **PARITY** legt die Parität für den Anschluss fest und **STOP** ist die Anzahl der Stoppbits für den Anschluss. Diese Werte können nach Bedarf angegeben werden.

Für die Ausdrücke kann der Benutzer sie entsprechend seinen Anforderungen anpassen. Stellen Sie **AUTO: ON** ein, wenn der Druck automatisch erfolgen soll. Der **I.LOCK**-Typ ist als NONE vorgegeben und kann nach Bedarf eingestellt werden (weitere Einzelheiten finden Sie im Referenzhandbuch). Seiteneinstellungen und **BUT.PRN/ TOT.PRN** können entsprechend den Anforderungen eingestellt werden.

**Ausgänge**

Die RS232-Treiber werden für den Anschluss des Druckers verwendet, und die Anschlüsse sind unten dargestellt.

**Ausgänge zum Drucker**

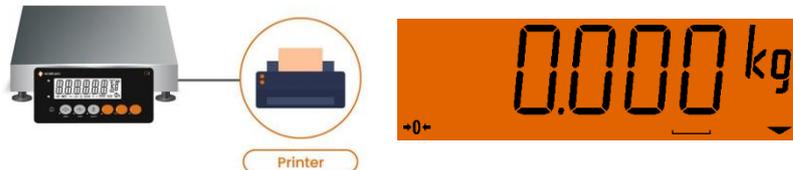


## Operation

### Beispiel 1: Befüllen eines Blaubeerbehälters mit Auto-Tara

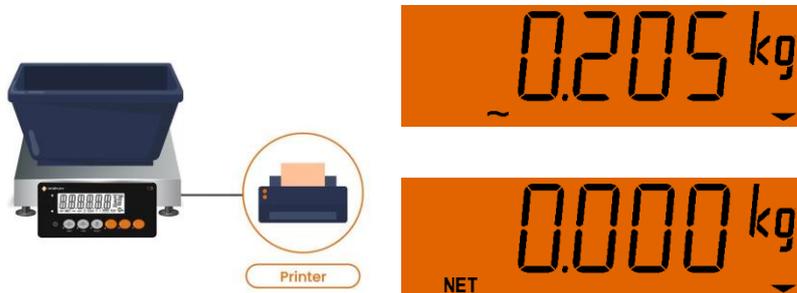
In diesem Beispiel wird ein C320-Indikator verwendet, um das Gewicht von Blaubeerbehältern zu überprüfen.

#### 1. Einrichtung



Zunächst sollte die Waage auf Null eingestellt werden, bevor der leere Behälter platziert wird. (NET wird für CW.SRC empfohlen, wenn es sich um Behälter handelt).

#### 2. Auto-Tara



Im Setup A. sollte TARE auf ON gestellt werden. AUTO.

Wenn Sie einen leeren Behälter auf die Waage stellen, tariert die Anzeige automatisch, wenn der leere Behälter über dem Schwellenwert für die automatische Tarierung liegt (in diesem Beispiel mehr als 0,200 kg eingestellt im Setup THRESH).

#### 3. Füllen und Kontrollwägen



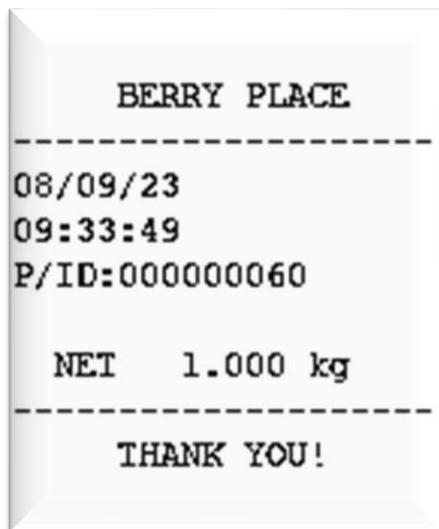
a. Füllen Sie den Behälter, während er auf der Waage steht. Wenn das Gewicht weniger als 0,995 kg beträgt (z. B. 0,993 kg wie oben gezeigt), ist die Anzeigefarbe orange.

b. Wenn das Gewicht über 1,005 kg liegt (z. B. 1,009 kg wie oben gezeigt), wird die Anzeige rot.

c. Wenn das Gewicht zwischen 0,995 kg und 1,005 kg liegt (z. B. 1,002 kg wie oben gezeigt), wird die Anzeigefarbe grün sein. Dann kann der Benutzer das Etikett drucken.



Ausdruck für Beispiel 1:

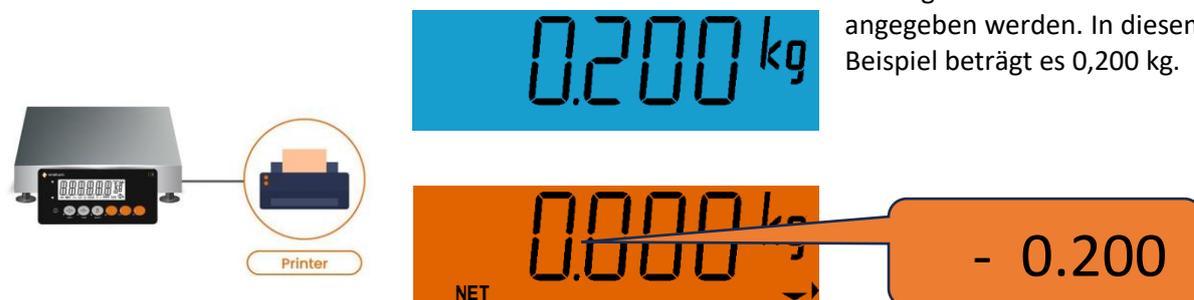


## Beispiel 2: Gefüllter Heidelbeerbehälter mit voreingestellter Tara

In diesem Beispiel muss **A.TARE** ausgeschaltet sein und es soll das Taragewicht (PT) eingestellt werden. Um die **PT**-Einstellungen einzugeben, halten Sie die **TARE**-Taste einige Sekunden lang gedrückt. Löschen von PT-Einstellung durch kurzes Drücken der **TARE**-Taste.

### 1. Voreinstellung PT-TARE

Das Gewicht des leeren Behälters sollte als voreingestellte Tara angegeben werden. In diesem Beispiel beträgt es 0,200 kg.



Nach der PT-Einstellung kann der Benutzer bei Null anfangen. Wenn der gefüllte Heidelbeerbehälter auf die Waage gestellt wird, wird das Nettogewicht der Heidelbeeren gemessen (Brutto - PT).

2. Kontrollwägen

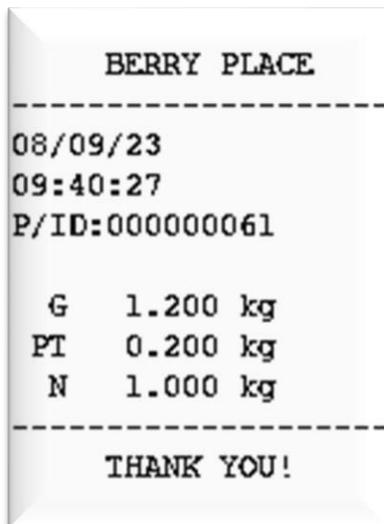


a. Wenn Sie den gefüllten Behälter auf die Waage stellen, wird das voreingestellte Taragewicht automatisch vom Bruttogewicht abgezogen und das Nettogewicht wird angezeigt. Ist das Gewicht jedoch höher als 1,005 kg (z. B. 1,009 kg wie oben gezeigt), wird die Anzeige rot und Sie müssen einige Beeren entfernen.

b. Wenn das Gewicht zwischen 0,995 kg und 1,005 kg liegt (z. B. 1,002 kg wie oben gezeigt), wird die Anzeigefarbe grün sein. Der Benutzer kann das Etikett ausdrucken. (Andernfalls ist die Anzeigefarbe orange, wenn das Gewicht unter 0,995 kg liegt, dann müssen einige Beeren hinzugefügt werden).



Ausdruck für Beispiel 2:



\*Für die Konfiguration stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung, über ViewC3 ([www.rinstrum.com/de/product/c320-waageindikator](http://www.rinstrum.com/de/product/c320-waageindikator)) mit rinLink per PC oder über die Tasten am C320.

Weitere Informationen finden Sie im **C300-600** Referenzhandbuch.